

Potenzialabschätzung BV Krautmann, Retzstadt, Kapellenstraße 27

Begehung 17.04.2023

Naturschutzrelevante Artengruppen:

- Vögel
- Fledermäuse
- Reptilien (insbesondere Zauneidechse)

Bestand

- Wohngebäude
 - keine Hinweise auf Gebäude brütende Vogelarten (Schwalben) oder Nutzung durch Fledermäuse
- Betriebsgebäude (Schreinerei)
 - keine Hinweise auf eine aktuelle Nutzung durch Fledermäuse (Kot, Verfärbungen, etc.)
 - in den Gebäuden sind aufgrund der Bauweise (offene Lagerhalle) oder fehlender Zugangsmöglichkeiten (Werkstattgebäude, Nebengebäude) keine Fledermäuse zu erwarten
 - potenzielle Hangplätze für Fledermäuse an der Außenseite sind vorhanden (Wellblechverschalungen)
 - alte Nester offen brütender Vogelarten (Amsel, Hausrotschwanz) im Bereich der offenen Lagerhalle
- Baumbestand
 - Baumbestand im Geltungsbereich ohne Höhlen, Spalten oder sonstige Strukturen, die von Fledermäusen oder höhlenbrütenden Vogelarten genutzt werden können, als mögliche Brutvogelarten sind nur offen in Gehölzen brütende Vogelarten zu erwarten
- Grünflächen
 - Vorkommen streng geschützter Reptilien sind aufgrund der weitgehenden Versiegelung und Überbauung sowie fehlender Habitatstrukturen unwahrscheinlich, ein Vorkommen der Zauneidechse in den Wiesenbereichen nördlich und südlich der Betriebsgebäude sowie an der östlichen Böschung zur Kapellenstraße kann nicht ausgeschlossen werden
Ein Vorkommen der Schlingnatter ist aufgrund fehlender Habitatstrukturen nicht zu erwarten, kann aber ebenfalls nicht völlig ausgeschlossen werden.

Weitere Untersuchungen zur Abschätzung der potenziellen Betroffenheit streng geschützter Arten:

- 1 Detektorbegehung zur Erfassung möglicher Fledermausvorkommen (Mai-Juni)
- 4 Begehungen zur Erfassung möglicher Zauneidechsenvorkommen (ab April), Ausbringen und Kontrolle künstlicher Verstecke

Würzburg, 21.4.23

Helmut Stumpf

Ökologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg ÖAW